

## Behandlungsvertrag Osteopathie

zwischen

**Inka Diedrich**

Oberneulander Heerstraße 25, 28355 Bremen

und

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Krankenversicherung :

Gesetzlich

Privat

Ich erkläre hiermit, die schriftliche Aufklärung zur Behandlung mittels Osteopathie gelesen und verstanden zu haben.

Ich wurde aufgeklärt, dass mir nicht rechtzeitig abgesagte Termine ( 24h vorher) nach § 615 BGB privat in Rechnung gestellt werden.

Ich bin darüber aufgeklärt, dass die Rechnung für die Behandlung nach GebüH (Gebührenverordnung für Heilpraktiker) erfolgt, und es bei Erstattung durch einen Kostenträger zu einer zumutbaren Selbstbeteiligung kommen kann.

Die AGB's der Praxis Inka Diedrich stehen mir Textform und auf der Homepage als Download zur Verfügung.

.....  
Datum

Unterschrift des Patienten:

### Patientenaufklärung:

Osteopathie ist eine eigenständige Form der Medizin, die dem Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen und deren Ursachen dient. Die osteopathische Behandlung erfolgt mit den Händen. Der Patient wird in seiner Gesamtheit betrachtet. Vor der Behandlung wird der Patient auf Grundlage des Befundes und der Diagnose ausführlich untersucht. Die wichtigste Kontraindikation ist eine unsichere oder ungeklärte Diagnose. Vor Beginn der Behandlung muss eine entsprechende Abklärung erfolgen, damit für den Patienten durch die Verzögerung entsprechender anderer Maßnahmen kein Schaden entstehen kann.

### Die Osteopathie ist kontraindiziert bei:

Aneurysmen, akuten Entzündungen, Infektionserkrankungen, Fieberhaften Erkrankungen,  
Brüchen, Tumorerkrankungen, Durchblutungsstörungen des Gehirns, Bluterkrankheit, Thrombosen,  
spontanen Hämatombildungen, akuten Psychosen oder Depression.

### Risiken / Wirkung der Behandlung sind:

Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber, Schlafstörungen, kurzfristige Symptomverschlimmerung oder Aktivierung einer chronischen Entzündung, muskelkaterähnliche Schmerzen.

### Risiken der Wirbelsäulenbehandlung mittels Chiropraktik:

Gelegentlich leichte Beschwerden in den Wirbelgelenken und in der Haut. In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1.2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule bei entsprechen Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einer Schädigung des Rückenmarks oder einem Schlaganfall kommen.

Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen.

Eine Gewähr für einen Erfolg der Behandlung kann nicht übernommen werden.

